

KPVDB Pflege in Bewegung

Umgang mit zentralvenösen Kathetern und Zytostatika

Patienten, die über einen längeren Zeitraum Infusionen/Zytostatika erhalten, bekommen in der Regel dauerhafte Kathetersysteme implantiert. Diese Systeme bedeuten für den Patienten weniger Venenpunktionen, mehr Mobilität und eine gesteigerte Lebensqualität im Rahmen der Chemotherapie, der Ernährungstherapie oder z.B. auch der Schmerztherapie.

Der korrekte professionelle Umgang mit venösen Portsystemen im ambulanten und stationären Pflegealltag bedarf einer entsprechenden Einweisung in den Umgang mit dem Portsystem. In der Fortbildung werden neben den theoretischen Inhalten auch praktische Übungen angeboten, um so den fachgerechten Umgang mit dem venösen Portsystem zu erlernen.

Inhalt

- Zentralvenöse Katheter: ZVK, Port-a-cath, Hickman und Picc-Line: Indikationen, Kontraindikationen, Komplikationen, Pflege und Umgang mit den verschiedenen Kathetern
- Zytostatika: Grundlagen, Vorbereitung, Entsorgung,...

Zielgruppe

Krankenpfleger (aus der häuslichen Krankenpflege, aber auch alle anderen interessierten Pflegekräfte)

Referentin

Yvonne Reul-von Laufenberg, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Chemo Nurse, ECCA – Interdisziplinäre Tumoramambulanz UK Aachen (D)

Termin u. Ort

Donnerstag, 07.02.2019 in Eupen
14.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Kursgebühren

20 € Mitglieder	15 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
30 € Nicht-Mitglieder	25 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

07.01.2019

Anmeldung

Telefonisch und mit Anmeldeformular der KPVDB (www.kpvdb.be/Weiterbildung oder auf Anfrage) **und** per Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Zentralvenöse Katheter – Ref.: 704236“.

